

Wie Sie mit diesem Lösungsschlüssel arbeiten

In dem Lösungsschlüssel finden Sie die Lösungen zu allen Übungen des Arbeitsbuchs. So können Sie die Übungen selbstständig bearbeiten:

- Machen Sie erst die Übung und vergleichen Sie dann mit dem Lösungsschlüssel.
- Wenn Sie nicht wissen, wie Sie die Übung lösen sollen, sehen Sie sich die Lösung der ersten Aufgabe an und versuchen Sie dann, die anderen zu lösen.
- Wenn Sie bei einer Übung sehr viele Fehler gemacht haben, sehen Sie sich die Grammatik oder die Wendungen und Ausdrücke noch einmal an. Wiederholen Sie die Übung an einem anderen Tag. Bearbeiten Sie die Aufgaben der Übung dann aber in einer anderen Reihenfolge.

Das Arbeitsbuch ZIEL B2 enthält verschiedene Arten von Übungen:

- Übungen mit einer oder mehreren richtigen Lösungen, hier enthält der Lösungsschlüssel alle Lösungen.
- Übungen, bei denen es eine ganze Reihe von Antwortmöglichkeiten gibt oder bei denen Sie selbstständig formulieren müssen, der Lösungsschlüssel enthält hier eine **Musterlösung**, an der Sie sich orientieren können. Sie können Ihre Lösung mit der Musterlösung vergleichen und / oder sie auch von Ihrer Lehrerin / Ihrem Lehrer oder von einer deutschsprachigen Person korrigieren lassen.
- Übungen, bei denen Ihre individuelle Antwort gefragt ist, im Lösungsschlüssel steht hier **individuelle Lösung**. Achten Sie darauf, dass Sie die Wendungen und Ausdrücke verwenden, die für Sie persönlich wichtig sind. Lernen Sie diese gut, damit Sie sie in Alltag, Studium und Beruf sicher beherrschen. Wenn es um Wendungen und Ausdrücke für die mündliche Kommunikation geht, so üben Sie diese am besten laut. Auf diese Weise werden Sie Schritt für Schritt beim Sprechen sicherer.

Hinweis zu den Wortschatzübungen

Auch zum Wortschatz gibt es blaue, rote und braune Übungen. Die Wörter in den blauen Übungen müssen Sie lernen, denn diese enthalten den Wortschatz der Niveaustufe B2. Sehen Sie sich auch den Wortschatz in den roten „Wiederholungsübungen“ an, denn diese Wörter müssen Sie ebenfalls beherrschen.

In den braunen „Vertiefungsübungen“ finden Sie zusätzlichen Wortschatz, der für Sie wichtig sein kann – je nach Ihren persönlichen Interessensgebieten oder Ihrer Ausbildung / Ihrem Beruf. Wählen Sie aus diesem Angebot die Wörter aus, die Sie persönlich brauchen, und lernen Sie diese gut. Wir empfehlen Ihnen, bei der Wortschatzarbeit ein gutes, einsprachiges Deutsch-als-Fremdsprache-Wörterbuch zu verwenden.

Lektion 11: Versäumt

- 1 **a** 1 f, 2 g, 3 k, 4 d, 5 e, 6 e/i – alle anderen Verträge passen nicht
 b 1 Vertragsabschluss, Vertragspartner, Vertragstext, Vertragslaufzeit, 2 Kündigungsschreiben, Kündigungstermin, Kündigungsfrist
 c 1 abschließen – unterschreiben, unterzeichnen, 2 kündigen, einreichen, 3 auflösen
- 2 **a** 1 f, 2 a, 3 b, 4 e, 5 c, 6 d
 b a 4, b 3, c 2, d 1
 c schicken / senden, innerhalb von / binnen, Erhalt / Eingang, Schreibens / Briefes
- 3 **a** 1 Kündigung, 2 kündige, 3 fristgerecht, 4 zum 31.12.20_, 5 umgehend, 6 Eingang
 b C, L, K, J, E, D, A, B, G, I – F, H passen nicht: Man nennt in solchen Schreiben keine persönlichen Gründe. Auf keinen Fall sollte man finanzielle Gründe für eine Kündigung angeben.
 c Musterlösung:

Klaus Meier
Dorfstr. 23
53289 Bonn

02.04.20_

Kündigung meines Fitnessstudio-Vertrags

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß den Vertragsbedingungen möchte ich meinen Vertrag fristgerecht zum 31. 06. 20_ kündigen.
Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt des Kündigungsschreibens binnen 14 Tagen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Meier

- 4 **a** 1 c, 2 a, 3 b, 4 d
 b 1 sehr, 2 sehr, 3 nicht leicht, 4 nicht leicht
- 5 **a** 1 C, 2 A, 3 B
 b 1 in Ordnung sein, 2 ungefährlich sein, 3 viel passieren, 4 Wohlgefühl, 5 Schmerzen, 6 Entschuldigungsformel, 7 fehlendes Verständnis
 c 1 guttun, 2 tut mir leid, 3 leichtgetan, 4 tut es weh
 Hinweis: „leichttun, guttun, leidtun“ schreibt man zusammen.
 d 1 b, 2 a, 3 d, 4 c
- 6 **a** 1 über, 2 mit, 3 auf, 4 an, 5 mit, 6 vor, 7 an, 8 gegen, 9 bei den, 10 für, 11 mit, 12 für
 b 1 über, 2 mit, 3 über (*Bei Personen „auf“: „ihre Wut auf ihn“*), 4 an, 5 mit, 6 vor, 7 an (*auch möglich: „das große Interesse für diese Ausstellung“, denn es gibt zwei Ausdrücke: „interessiert sein an“ und „sich interessieren für“*). *Beim Nomen kann daher sowohl „an“ als auch „für“ stehen*), 8 gegen, 9 bei, 10 für, 11 mit, 12 für
 Die Nomen haben in aller Regel dieselben Präpositionen wie die entsprechenden Adjektive und Verben. Man muss bei den Nomen also keine neuen Präpositionen lernen.

- 7 a der Sitz + der Platz + die Reservierung, das Ziel + der Flug + der Hafen, die Reise + der Flug + die Höhe, das Auto + die Bahn + das Dreieck
b die Gepäckaufbewahrung, das Bahnfahren, das Autofahren, die Bahnreise, das Radfahren, das Zeitsparen, die Zugreise, das Zufahren
c 1 Auto fahren, 2 Autofahren, 3 Bahnreisen, 4 Bahn reisen, 5 Gepäcktragen, 6 Gepäck tragen
- 8 a 1 mein neues Fahrrad, 2 die gesamte vorausgegangene Aussage (das, was die Person „wirklich nicht wollte“), 3 der ganze vorausgegangene Vorschlag
b 1 mit ihr, 2 damit, 3 damit, 4 mit der
c falsch: Personen (*Bei Personen verwendet man immer Präposition + Personalpronomen: „Nein, ich bin nicht mit ihm befreundet.“*)
d 1 mit ihr / ihm, 2 damit, 3 damit, 4 mit ihr / ihm / dir, 5 mit dir, 6 damit
- 9 1 g (*raus damit = Sag es jetzt, und zwar die Wahrheit*), 2 f (*nichts dafür können = keine Schuld haben*), 3 e (*weg damit = wegwerfen*), 4 a (*nichts dran sein = nicht wahr sein*), 5 b (*damit = hier: mit einem anderen Werkzeug*), 6 c (*da ist doch nichts dabei = das ist nicht schwer; das kannst du machen*), 7 h (*damit = hier: mit dem Erbe, den ganzen Anzügen*), 8 d (*dabei – hier: beim Raustragen*)
- 11 a 1 d, 2 i, 3 h, 4 e, 5 c, 6 f, 7 g, 8 a, 9 b (*Der Waggon steht hinter der Lok auf einem anderen Gleis.*)
b A 2, B 1, C 3, D 6, E 5, F 4, G 7
c 1 Guten Morgen, liebe Fluggäste, hier spricht Ihr Kapitän. Unser Abflug verzögert sich leider noch um einige Minuten. Wir hoffen aber, dass wir uns in Kürze auf die Startbahn begeben können.
2 Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt an Bord und einen ruhigen Flug.
3 Achtung: Gatewechsel im Terminal 1. Der Flug ZB 202 wird an Gate 17 abgefertigt.
4 Auf manchen Charterflügen wird der Kosmetikkoffer zum Übergepäck.
5 Wir haben den Flughafen in westlicher Himmelsrichtung verlassen. Wir erwarten einen ruhigen Flug und eine pünktliche Landung.
6 Aufgrund der Verspätung unserer Maschine können nicht alle Anschlussflüge erreicht werden. Alle Reisenden werden gebeten, sich nach der Landung an den Informationsschalter in Terminal 2 zu begeben.
7 Achtung: Stau im Bereich von Terminal 2. Es befinden sich Kühe auf der Landebahn.
- 12 a buchen / machen, b kaufen / lösen, c reservieren, d reservieren / mieten, e bekommen / wechseln, f beantragen, g stornieren, h absteigen, i mieten, reservieren, j streichen, k verzögern, l bekommen, m buchen, streichen, verpassen
- 13 a 1 ein Problem: erkennen / lösen / darstellen / haben / klären / machen, 2 eine Lösung: haben / vorschlagen / anbieten / suchen / annehmen / ablehnen, 3 einen Vorschlag: haben / machen / annehmen / ablehnen, 4 Hilfe: anbieten / suchen / verweigern / annehmen / ablehnen, 5 Rat: suchen / geben / annehmen / ablehnen, 6 ein Gespräch: anbieten / suchen / verweigern / ablehnen / führen

- b** 1 ... um Hilfe zu bitten. 2 auf einen Vorschlag einigen? 3 auf den Vorschlag reagiert? 4 um Rat fragen.
c 1 Angst, 2 Bedenken, 3 Beunruhigung / Sorge / Panik, 4 Panik / Angst, 5 Sorgen, 6 Angst / Sorge, 7 Unruhe, 8 Kummer

14 Musterlösungen:

Die Sache ist die: Ich wollte den Flug um 13.05 nach Hamburg nehmen. Und jetzt ist mir was ganz Blödes passiert: Ich habe den Flug verpasst, weil ich am falschen Gate gewartet habe.

Die ganze Geschichte ist ja jetzt nur deshalb passiert, weil ich ein dringendes Telefonat hatte und deshalb nicht so sehr auf die Durchsagen geachtet habe. Also, was ich jetzt damit sagen will: Es geht mir weniger um den verpassten Flug, sondern um die Kosten. Oder genauer: Kann ich den Flug vielleicht einfach umbuchen, ohne dass ich ein neues Ticket kaufen muss?

Was würden Sie denn in meiner Situation tun?

15 Musterlösungen:

Die Sache ist die: Ich finde meinen Parkchip nicht mehr und kann nicht am Kassensautomaten bezahlen.

Das Problem ist jetzt Folgendes: Der Kassierer meint, dass mein Parkschein nichts beweist und will die Polizei rufen, wenn ich nicht den erhöhten Tarif bezahle.

Ich muss schnell weg, weil mein Kollege auf mich wartet. Was würden Sie denn in meiner Situation tun?

Die Sache ist die: Ich bin fremd in der Stadt. Ich hatte heute zwei wichtige Geschäftstermine: einen vormittags und einen nachmittags. Vormittags habe ich in einer blauen Zone geparkt, hier ist der Parkschein, nachmittags im Parkhaus, aber ich kann den Parkchip nicht mehr finden und deshalb nicht am Kassensautomaten bezahlen. Die ganze Geschichte ist nur deshalb passiert, weil ich den Parkchip nicht mehr finden kann.

16 Musterlösung:

Klaus Meier
Dorfstr. 23
53289 Bonn

Bonn, den 02.04.20_

Beschwerde über erhöhten Tarif in Ihrer Parkgarage

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe am Freitag, den 23. 03. 20_ in Ihrem Parkhaus geparkt. Die Sache ist die: Ich habe Ihren Parkchip nicht mehr gefunden und konnte deshalb nicht am Kassensautomaten bezahlen. Ich hatte aber einen anderen Parkschein, mit dem ich beweisen konnte, dass ich bis 12 Uhr am anderen Ende der Stadt in einer blauen Zone geparkt habe. Oder genauer: Ich konnte vormittags gar nicht in Ihrer Parkgarage gewesen sein. Ihr Kassierer meinte aber, dass das gar nichts beweist. Ich musste die 44 Euro erhöhten Tarif zahlen, um aus der Garage rausfahren zu können, sonst würde er die Polizei rufen. Was hätten Sie an meiner Stelle getan, auf die Polizei gewartet? Mir geht es jetzt weniger um den erhöhten Tarif am Nachmittag sondern mehr um den Tarif für den Vormittag. Das Problem ist nämlich, dass mein Arbeitgeber mir die Kosten für das Parken am Vormittag nicht zurückzahlen will. Also entweder zahlen Sie mir das Geld für den Vormittag zurück oder Sie zahlen mir alles zurück und schicken mir eine Rechnung für den Nachmittag. Ich muss Ihnen sagen, dass ich von dem Verhalten Ihres Kassierers sehr enttäuscht bin. Anstatt dass er mein Problem gelöst hat, wollte er die Polizei rufen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Meier

- 17 a** 1 B, 2 A, 3 A
b 1. Selbst unsere kleine Tochter zieht sich an: Bedeutung: sogar – Unsere kleine Tochter zieht sich selbst an. Bedeutung: eigenständig, 2 Diesen Pulli habe ich selbst gestrickt. Bedeutung: eigenständig – Selbst diesen Pulli habe ich gestrickt. Bedeutung: sogar, 3 Selbst unsere Präsidentin hat etwas gespendet. Bedeutung: sogar – Unsere Präsidentin hat selbst etwas gespendet. Bedeutung: eigenständig
d 1 nicht einmal, 2 nicht einmal
- 18 b** 1 selbst wenn, 2 selbst dann, 3 selbst jetzt, 4 Selbst mit, 5 selbst ohne
- 19 a** 1–4 allein: wie von allein, versteht sich doch von allein, geht von allein, von allein aus
b 1 Selbstverständlich, 2 selbstständig, 3 Selbstauslöser, 4 Selbstvertrauen, 6 Selbstbeherrschung, 7 Selbstzufriedenheit, 8 Selbstzweck, 9 Selbstbewusstsein, 10 Selbstbeteiligung, 11 selbstloses, 12 Selbstkritik, 13 Selbstmord
c 1 Ich rege mich nicht auf. / Ich bleibe immer ruhig. 2 Ich brauche keine fremde Hilfe. 3 Ich kümmere mich selbst um die Sache. 4 Ich brauche keine fremde Hilfe. – Ich muss meinen inneren Widerstand besiegen. – Ich muss mich motivieren. 5 Ich erkenne meine eigene Persönlichkeit. – „sich selbst gratulieren“ ist wörtlich zu verstehen. 6 Selbstgespräche führen
- 20 a** 1 b, 2 b, 3 a
b 1 ich hätte ihn getroffen, 2 er hätte es bemerken müssen, 3 ich wäre nicht geflogen
c b/c
Da das Perfekt früher bekannt ist als das Plusquamperfekt, ist das Perfekt die geeignetere Brücke zum KII (Vergangenheitsform):
ich habe gelesen – ich hätte gelesen (Plusquamperfekt: ich hatte gelesen)
ich bin gekommen – ich wäre gekommen (Plusquamperfekt: ich war gekommen)
Das Prinzip funktioniert bei allen Formen, auch bei Passiv und Modalverben:
Das ist gesagt worden. – Das wäre gesagt worden.
Ich habe nicht kommen können. – Ich hätte nicht kommen können.
- d** *Auch bei der Wortstellung muss man nichts Neues lernen: Sie ist im Perfekt und im KII (Vergangenheit) gleich.*
- 21** Musterlösung:
2 Ich hätte in Urlaub fahren können. 3 Diese Arbeit hätte ich nie annehmen dürfen. 4 Mit dieser Übung hätte ich längst aufhören müssen.
- 22 b** 1 A, 2 A, B, C, 3 C, 4 B, 5 B, C
c 1 unverbindliche, 2 heißer / todsicherer, 3 dringend / ausdrücklich, 4 prima / guter, 5 kleiner / persönlicher, 6 heiße / entscheidende
- 23 a** *einen Ratschlag geben:* Ich empfehle Ihnen/dir..., Am besten wäre es, wenn Sie/du ..., Wenn ich Ihnen/dir einen Tipp geben darf: ..., Ein Tipp: ..., Kleiner Tipp: ..., Ich würde vorschlagen ..., Es wäre am besten, wenn Sie/du ...würden/würdest, An deiner Stelle würde ich ..., Ich würde auf keinen Fall ..., Von .../Davon rate ich Ihnen/dir ab.

die persönliche Meinung zu einem Problem äußern: Meiner Meinung nach..., Ich sehe das so: ..., Ich halte ... für gut/nicht gut

b Musterlösung:

1: 1 Der Mieter hat das Badezimmer Schloss ... – 2 Der Mieter musste ... – 3 Der Mieter möchte jetzt wissen, ...

2 Musterlösungen:

An deiner Stelle würde ich dem Vermieter das Problem schildern. Ich sehe das so: Im Nachhinein Geld zu verlangen wäre eine Frechheit.

Ich empfehle Dir, die Rechnung selber zu zahlen.

Ich würde vorschlagen, du sprichst mit Deinem Vermieter und machst ihm eine Angebot: Jeder zahlt die Hälfte von der Rechnung.

Ich würde auf keinen Fall dem Mieter einfach kommentarlos die Rechnung schicken.

24 a 1 A, I, 2 E, D, 3 B, 4 C, H, 5 F, G

b 2 Musterlösungen:

Es geht mich ja eigentlich nichts an, aber ich habe den Eindruck, dass Du Deinen Sohn zu sehr verwöhnst.

Hättest Du nicht Lust, lieber wieder arbeiten zu gehen und Geld für Dich selbst zu verdienen?

Ich hab gehört, dass du jeden Nachmittag die Hausaufgaben kontrollierst. Ich würde ihn lieber in ein Nachhilfeeinstitut schicken.

Ich hoffe, du bist mir nicht böse, aber ich glaube du solltest ihm weniger Taschengeld geben.

Ich möchte dich gerne mal etwas fragen: Wie soll dein Sohn die Schule schaffen, wenn er immer ausgeht?

Ich würde das Mofa wegsperren und die Freunde nicht übernachten lassen.

Vielleicht könntest du ihn eine Ausbildung machen lassen.

Wieder arbeiten gehen und Geld verdienen: Wäre das nicht was für dich statt jeden Nachmittag Hausaufgaben zu kontrollieren?

Weißt du noch, als ich vor drei Jahren das Problem mit meinem Sohn hatte? Ich habe damals immer alles nur für meinen Sohn getan. Aber dann habe ich ihn von der Schule genommen und arbeiten geschickt.

25 a Musterlösungen:

Mag ja sein, dass er nicht gut in der Schule ist, aber ich finde das nicht so schlimm. Kann schon sein, aber für mich ist das nicht so wichtig, wichtiger ist, dass er viel für andere Menschen tut.

Du hast ja eigentlich recht, aber er ist ein glücklicher Mensch.

Ich habe wahrscheinlich den richtigen Zeitpunkt verpasst. Es würde mir schwerfallen, wieder den Weg in die Arbeitswelt zu finden.

Du meinst also, ich sollte strenger sein?

Ihn in ein Nachhilfeeinstitut schicken? Ja, das wäre vielleicht eine Möglichkeit. Ich überleg's mir mal.

Ja, meine Situation könnte besser sein, aber es ist schön, wenn man sich um das Kind kümmern kann.

Kann schon sein, aber für mich ist es wichtiger, für meinen Sohn da zu sein, als Karriere zu machen.

Du hast eigentlich recht, aber für mich ist es wichtiger, viel Zeit für meinen Sohn zu haben als viel Geld zu verdienen.

Du meinst also, ich sollte ihn zum Arbeiten schicken?

Ja, meine Situation könnte besser sein, aber ich bin zufrieden und habe keine Probleme.

Mag ja sein, aber ich finde es nicht so schlimm, dass er nicht so gut in der Schule ist.

b Musterlösungen:

1 Kann schon sein, aber für mich ist das in Ordnung. Ich will möglichst schnell mit meinem Studium fertig werden.

2 Ja, das wäre vielleicht eine Möglichkeit. Ich überleg's mir mal. / Sie haben ja eigentlich recht, aber für mich ist das so praktischer. Ich habe wirklich keine Zeit zum Kochen.

3 Sie haben ja eigentlich recht, aber ich habe morgen eine wichtige Klausur. / Sie meinen also, ich sollte mehr an die frische Luft?

4 Sie meinen also ich sollte Musiklehrer werden? / Ja, meine Situation könnte besser sein, aber ich möchte eigentlich kein Lehrer werden.

5 Mag ja sein, aber ich finde es nicht so schlimm, dass mein Deutsch nicht so perfekt ist. / Sie haben ja eigentlich recht, aber ich habe im Augenblick wirklich keine Zeit. / Ich habe wahrscheinlich den richtigen Zeitpunkt verpasst, um gut Deutsch zu lernen.

6 Kann schon sein, dass die gut zahlen, aber für mich ist das sicher nichts. / Ja, meine Situation könnte besser sein, aber ich möchte wirklich nicht bei der Stadt arbeiten.

7 Sie haben ja eigentlich recht, aber ich habe wirklich zu wenig Zeit. / Mag ja sein, aber ich finde es nicht so schlimm, dass ich noch immer Fehler mache.

26 a 1 f, 2 h, 3 d, 4 a, 5 c, 6 e, 7 b, 8 g

b alle: a (*Das Präteritum wird bei diesen Verben sehr häufig verwendet, Perfekt ist aber auch möglich.*)

c **siehe b** (*Beachten Sie: Als Vollverben bilden die Modalverben im Perfekt das ganz normale Partizip II: Das habe ich nicht gewollt / gedurft / gekonnt ...*)

d 1 gekonnt, 2 sollen (*persönliche Aufforderung*) / müssen (*unpersönliche Notwendigkeit*), 3 gedurft, 4 können, 5 können, 6 gewollt

27 a 1 b, 2 a

b *Die Wortstellung ist wie bei den Modalverben.*

29 a Musterlösungen:

1 Ich hätte nicht gedacht, dass mir ein Schnellgericht schmecken würde. / dass ich den Führerschein nicht schaffe. / dass ich noch einmal studieren würde.

2 Da habe ich ja echt Glück gehabt, als ob ich vorher gewusst hätte, dass die Firma pleitegeht. / Da habe ich ja echt Glück gehabt, als ob ich vorher gewusst hätte, dass heute ein Test geschrieben wird. / Da habe ich ja echt Glück gehabt, als ob ich vorher gewusst hätte, dass das Auto nicht anspringt / anspringen würde.

3 Also, ich hätte das nicht gekonnt, so einfach meine alten Briefe zu verbrennen. / Also, ich hätte das nicht gekonnt, so einfach den tollen Fotoapparat zu verschenken. / Also, ich hätte das nicht gekonnt, so einfach mit wildfremden Menschen in Urlaub zu fahren.

4 Ich hätte vorher wenigstens das Kleingedruckte gelesen. (Ich hätte vorher wenigstens das Kleingedruckte lesen sollen.) / Ich hätte vorher wenigstens einen Rechtsanwalt um Rat gefragt / fragen sollen. / Ich hätte mich vorher informiert.
 5 Ich hab zwar jetzt zum Glück im letzten Augenblick einen Job bekommen, aber ich hätte trotzdem früher aktiv werden müssen. / Ich hab zwar jetzt zum Glück im letzten Augenblick ein Stipendium bekommen, aber ich hätte trotzdem früher aktiv werden müssen. / Ich hab zwar jetzt zum Glück im letzten Augenblick eine Platzreservierung bekommen, aber ich hätte trotzdem früher aktiv werden müssen.
 6 Ich hab's ja kommen sehen: Die Waschmaschine ist kaputt gegangen. / Ich hab's ja kommen sehen: Meine Freunde haben meinen Geburtstag vergessen. / Ich hab's ja kommen sehen: Das Essen ist misslungen. / Ich hab's ja kommen sehen, dass die Waschmaschine kaputt geht. / Ich hab's ja kommen sehen, dass meine Freunde meinen Geburtstag vergessen. / Ich hab's ja kommen sehen, dass das Essen misslingt.
 7 Ich hätte nicht gedacht, dass ich so gut schauspielern kann. / Ich hätte nicht gedacht, dass ich die Prüfung bestehen würde. / Ich hätte nicht gedacht, dass ich wegen zu schnellem Fahren erwischt werde.
 8 Was hätte ich gemacht, wenn ich den Job nicht bekommen hätte? / Was hätte ich gemacht, wenn ich das tolle Auto nicht gewonnen hätte? / Was hätte ich gemacht, wenn ich den Zug nicht erwischt hätte?

b Musterlösungen:

1 Ich hätte nicht gedacht, dass er das jemals tun würde.
 2 Als ob er gewusst hätte, dass die Prüfung ausfallen würde.
 3 Aber ich finde, er hätte trotzdem aktiv werden (müssen) und selbst nach einem Job suchen müssen.
 4 Na toll, er hätte wenigstens anrufen und absagen können.
 5 Aber ich hab's ja kommen sehen: Weil ihr auch immer so wild sein müsst.
 6 Also, ich hätte das nicht gekonnt: So ruhig und freundlich zu bleiben bei dem Geschreie. / Ich hätte nicht gedacht, dass er so ruhig und freundlich bleibt.

30 a 1 c, 2 c, 3b, 4 a, 5 d, 6b

b 1

31 a 1 B, 2 A, 3 B, 4 D – C, E, F passen nicht

b 1 Alles wäre anders gekommen, wenn du auf mich gehört hättest. 2 Wenn du mir gestern zugehört hättest, wäre es besser gewesen. 3 Ich hätte das nicht gekonnt. 4 Ich hätte das tun sollen.

32 1 auf, 2 über, 3 von, 4 von, 5 auf, 6 an, 7 auf, 8 seit, 9 in

33 1 richtig, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig, 5 falsch, 6 falsch, 7 falsch, 8 richtig, 9 falsch, 10 richtig